

Über Länder und Kulturen

Fest der Christine-Brückner-Schule begeisterte Kinder, Eltern und Lehrer

BAD EMSTAL. Die Christine-Brückner-Schule Bad Emstal hat ihr Schulfest gefeiert. Lehrer, Schüler und Eltern hatten gemeinsam ein abwechslungsreiches und buntes Unterhaltungsprogramm zusammengestellt, das in einer Projektwoche unter dem Motto „Länder und Kulturen“ von den Jahrgängen 1-10 erarbeitet wurde.

Verschiedene Projektgruppen unterhielten auf unterschiedliche Weise. So bot der Grundschulchor den jüngsten Künstlern eine Bühne. Die „Akrobatikreise“ der Klasse 2a entführte die Zuschauer, begleitet von viel Applaus, in andere Länder und Kulturen. Talente aus den Jahrgängen 7-10 führten Tänze aus aller Welt auf. Der „Friedensgruß“, gesungen und musiziert von Schülern der Klassen 2 und 4, zeigte eindrucksvoll, wie wichtig Frieden und Völkerverständigung gerade in heutiger Zeit sind. Die Zuschauer belohnten alle Künstler am Ende der Feierstunde mit langanhaltendem Applaus. In zum Projektthema ausgestalteten Klassenräumen, dem Lehrzimmer und auf den Gängen des Hauptgebäudes zeigten



Trommelten beim Schulfest: Liv-Grete Schmidt, Linda Koch, Viktoria Gewiss, Paul Wagner, Diana Leis und Benjamin Kopperschmidt.

Foto: Ulrike Zeiger/nh

die Schüler, was sie in der Projektwoche gelernt, erlebt und gestaltet hatten. So konnten Gäste durch Ausstellungen und Vorträge etwas über die Geschichte der USA, Australiens, Afrikas und Russlands erfahren, auf den Spuren der Weltreligionen wandern, die

Architektur anderer Länder kennenlernen oder die Kunstwerke und die Musik der Aborigines bestaunen.

Einer der Höhepunkte war die Aufführung des Theaterstückes „Kabale und Liebe“, das die Klasse 10G in Jugendsprache umgeschrieben hatte.

Während des gesamten Festes wurde auch nicht zuletzt durch die Mithilfe zahlreicher Eltern unter der „Regie“ des Elternbeirates für das leibliche Wohl gesorgt. Der Erlös der Einnahmen kommt dem Förderverein und damit auch der Schule zugute. (ant)

